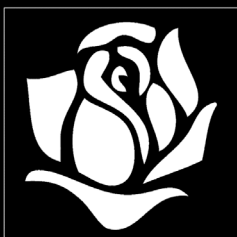


MATERIALIEN

ZUR SITZUNG AM 25.05.2011 DES
KONVENTS DER FACHSCHAFTEN



STUDIERENDEN-
VERTRETUNG
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

18:00 UHR S.T.

**RAUM A 120 (KLEINE AULA)
UNI-HAUPTGEBÄUDE**

VORWORT

Liebe Konventsmitglieder,

die Einreichungsfrist für Wahlvorschläge hat angefangen. Liebe Fachschaften, bitte reicht eure Vorschläge ein, aber nicht erst am 7. Juni, sondern schon vorher! Dann hat das Wahlamt nicht so viel Stress an einem Tag.

Michelle ist aus bekannten Gründen aus dem Vorsitz zurückgetreten. Wir möchten uns bei ihr herzlich für die spaßigen Stunden beim Materialien bauen und für eine tolle Zusammenarbeit bedanken. Und hoffentlich geht die Zusammenarbeit auf anderer Ebene weiter ;) Dadurch wird auch wieder ein Posten im Vorsitz vakant. Weil wir im Moment drei Jungs sind, würden wir uns riesig über eine baldige Bewerbung einer Studentin freuen!

Am Donnerstag wird gegen Studiengebühren demonstriert. Wer nicht um 14 Uhr auf dem Geschwister-Scholl-Platz steht, wird exmatrikuliert! :P ok, jetzt im Ernst: Wir würden uns über viele Gleichgesinnte freuen, die ihre Stimme erheben.

Auch wenn diesmal nicht so viele Anträge auf der TO stehen, freuen wir uns auf euer zahlreiches Erscheinen und viele interessante Themen.

Euer Vorsitz: Florian, Jens und Lukas

INHALTSVERZEICHNIS

Rücktritt 4

Wahlen

W 1 Geschäftsführung 4

W 2 Referat für Studium 4

W 3 Referat für Studium 5

Anträge

A1 Fahrtkostenerstattung 5

Berichte

B1 Bericht der Geschäftsführung 6

B 2 Bericht des Referats für Studium 7

Anhang

A 1 Uni-Sommerfest Leitkonzept 8

Protokoll

P 1 Protokoll vom 11.05.2011 9

TAGESORDNUNG

1. BEGRÜSSUNG
2. FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT
3. FESTLEGUNG DER TAGESORDNUNG
4. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS
 - 4.1. PROTOKOLL VOM 11.05.11
5. VORSTELLUNG VON ARBEITERKIND E.V.
6. RÜCKTRITT VOM VORSITZ
7. BEWERBUNGEN
 - 7.1. GESCHÄFTSFÜHRUNG
 - 7.2. REFERAT FÜR STUDIUM
 - 7.3. REFERAT FÜR STUDIUM (STELLVERTRETER)
8. ANTRÄGE
 - 8.1. FAHRTKOSTENERSTATTUNG
9. KONZEPT DES UNI-SOMMERFESTS
10. BERICHTE
 - 10.1. BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
 - 10.2. BERICHTE AUS DEN GREMIEN
 - 10.3. BERICHTE DER REFERATE UND AKS
 - 10.4. BERICHTE AUS DEN FACHSCHAFTEN
11. W.A.S. (WÜNSCHE, ANMERKUNGEN, SONSTIGES)

RÜCKTRITT

Liebe Konventsmitglieder,

hiermit trete ich vom Amt des Konventsvorsitzes zurück, da ich mich für die Geschäftsführung bewerbe. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und freue mich gleichzeitig wieder auf eine solche, nur in einem anderen Amt... für das ihr mir hoffentlich euer Vertrauen schenkt.

Ich will an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass damit ein Posten im Vorsitz vakant wird und wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen freuen.

Viele Grüße,
Michelle Klein

WAHLEN

W 1 GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebe Konventsmitglieder, hiermit bewerbe mich um das Amt der Geschäftsführung. Mein Name ist Michelle Klein, ich bin 20 Jahre alt und ich studiere Chemie und Biochemie im 6. Semester.

Seit dem ersten Semester engagiere ich mich in meiner Fachschaft, für die ich seit dem dritten Semester auch als Vertreter im Konvent sitze. Im letzten Jahr habt ihr mich in den Vorstand des Konvents der Fachschaften gewählt, in dem ich seitdem aktiv bin. Außerdem arbeite ich im Referat für Studium mit und werde demnächst den AK Kalender wieder beleben.

Ich bewerbe mich für die Geschäftsführung, da ich an der hochschulpolitischen Arbeit „Blut geleckt“ habe und mir die Arbeit in der StuVe und mit den anderen StuVlern viel Spaß macht. Abgesehen vom Tagesgeschäft sehe ich in nächster Zeit viele wichtige Punkte, die aktuell bleiben oder noch auf uns zukommen – AG Mitwirkung, Doppelter Abiturjahrgang, Deutschlandstipendium, Probleme bei der Besetzung von Professuren und einiges mehr. Innerhalb der StuVe haben vor allem die Nachwuchsgewinnung und die Überarbeitung der Geschäftsordnung in nächster Zeit größere Bedeutung.

Zur Standardfrage: Ich bin Mitglied bei der FDP und den JuLis. Aus einer grundsätzlich liberalen Haltung heraus ergeben sich jedoch für mich andere hochschulpolitische Forderungen als sie derzeit vertreten werden. Daher bin ich gegen Studiengebühren, gegen das Deutschlandstipendium und für eine Verfasste Studierendenschaft.

Die staatliche Hochschule ist für mich auch eine solche und kein Unternehmen. Auch den Hochschulrat laut Art.26 BayHSchG lehne ich ab.

Für Rückfragen stehe ich euch persönlich auf dem Konvent oder unter michellek@stuve.uni-muenchen.de gerne zur Verfügung. Über euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen.

Viele Grüße,
Michelle Klein

W 2 REFERAT FÜR STUDIUM

Liebe Mitglieder des Konvents der Fachschaften,

hiermit bewerbe ich mich für das Amt des Referenten für Studium.

Mein Name ist Theodor Fall, ich bin 22 Jahre alt und studiere im sechsten Semester im Hauptfach Philosophie, Mathematik und Physik als Nebenfächer. Gerade als einer der letzten Magisterstudierenden sehe ich mich in der Verantwortung, die vielen Stärken des alten Studiensystems in die Bologna-Studiengänge hinüberzuretten. Ich versuche der Gefahr entgegenzuwirken, dass statt selbstbestimmtem Lernen und eigenständigem Denken und Forschen zunehmend die Produktion normierter Absolventen für die Verwertbarkeit auf dem Arbeitsmarkt das Studium prägt.

Seit meinem zweiten Semester bin ich in der Fachschaft Philosophie aktiv. In meiner Fakultät

tät konnte ich Gremienerfahrung in Fakultätsrat, Studienbeitragskommission und Bologna-Kommission sammeln. In meinem Fach habe ich die Konzeption eines neuen Bachelors angestoßen und wesentliche Vorstellungen der Studierenden durchsetzen können. Auch in Zukunft werde ich dort die Konzeption verschiedener Masterstudiengänge von studentischer Seite gestalten.

Seit meinem dritten Semester engagiere ich mich im AK Bologna der StuVe, dem Vorgänger des Referats für Studium, seit Dezember letzten Jahres bin ich dessen Ansprechpartner für den Konvent. In der AG Bologna 2.0 der HL habe ich mich als einer von drei Studierenden für eure Belange eingesetzt, als einziger Studierender sitze ich in der daran anschließenden AG Prozessabläufe und Kommunikation.

Als euer Referent für Studium möchte ich mich konkret insbesondere für mehr Vielfalt von Studienmöglichkeiten und Fächerkombinationen sowie die Etablierung von Strukturen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studiums an der LMU einsetzen. Ich sehe es als wesentliche Aufgabe des Referats an, die Fachschaften bei der Verbesserung des Studiums vor Ort zu unterstützen.

Ich bin in keiner politischen Partei, Jugendorganisation oder Hochschulgruppe Mitglied, für die Abschaffung von Studiengebühren und für eine geregelte und gestärkte studentische Mitbestimmung im Rahmen einer Verfassten Studierendenschaft.

Über euer Vertrauen bei der Wahl zum Referenten würde ich mich freuen. Noch mehr aber würde ich mich freuen, wenn ihr die Arbeit des Referats für Studium unterstützt und selbst dazu beiträgt, dass sich in eurem Fach Studierende für die Verbesserung eures und ihres Studiums einsetzen.

Für Fragen stehe ich unter theo.fall@yahoo.de sowie auf dem Konvent zur Verfügung.

W 3 REFERAT FÜR STUDIUM

Liebe Konventsvertreter, ich möchte gerne zum Stellvertreter im Referat für Studium gewählt werden.

Meine Daten: Malte Schierholz, 24, Bachelor Statistik im 6. Semester.

Auch durch die Besetzung bin ich zum AK Bologna der StuVe gekommen, daneben noch seit dem 1. Semester in meiner Fachschaft aktiv, für die ich seitdem Konventsvertreter bin. Als Fachschaftsmitglied war ich studentischer Vertreter in 2 Berufungskommissionen, sowie als Joker in Kommissionen. Seit vergangenen Semester habt ihr mich als Beisitz in den Senat und in den Ausschuss Lehre und Studium gewählt.

Wie bereits bisher im AK Bologna will ich im Referat für Studium weiter produktiv mitarbeiten um zu besseren Studienstrukturen an der LMU zu kommen. Kontakt: mal_sch@web.de

ANTRÄGE

A1 FAHRTKOSTENERSTATTUNG

Antragssteller: Theodor Fall (Referat für Studium)

Der Konvent möge beschließen, die Fahrtkosten für eine Person zum Arbeitstreffen des International Network General Studies am Do, den 26. und Fr, den 27. Mai am Karlsruher Institut für Technologie zu erstatten.

Begründung:

Das Referat für Studium arbeitet am Vorschlag eines „Studium generale“-Nebenfachs, um die Fächerkombinierbarkeit an der LMU signifikant zu erhöhen und das Studienangebot generell zu verbessern. Im International Network General Studies haben sich auf Initiative des KIT internationalen Universitäten und Hochschulen zusammengeschlossen, die Studia generalia anbieten. Die Fahrt dient dem Zweck, bewährte Konzepte in Erfahrung zu bringen, sowie Argumente und Erfahrungen anderer für die hochschulpolitische Arbeit an der LMU zu nutzen.

Übernachungskosten fallen nicht an, da ich privat unterkomme.

BERICHTE

B1 BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

SoS - Studieren ohne Studiengebühren

Seit dem letzten Konvent steht dieses Thema besonders im Fokus unserer Arbeit. Diese Woche am Donnerstag, 26. Mai findet die Demo gegen Studiengebühren statt. Gestartet wird um 14 Uhr am Geschwister-Scholl-Platz vor dem HGB der Uni. Kommt auf die Demo, hängt Plakate auf, verteilt Flyer, macht Werbung für die Demo via Facebook (<http://www.facebook.com/event.php?eid=186542408060445>) und über alle euch zur Verfügung stehenden Kanäle. Am Sonntag, 22. Mai werden wir auch wieder in der StuVe Banner malen für die Demo und unser letztes Demoorgatreffen in der StuVe haben. Los gehts ab 15 Uhr mit Banner malen und das Demoorgatreffen wird ab 18 Uhr stattfinden.

LAK in München

Am 15. Mai fand die LAK in München statt. Es ging vor allem um drei Punkte.

Koordinierung der Demonstrationen

Am Donnerstag, 26. Mai werden in Bayern Demos gegen Studiengebühren stattfinden. Mit dabei sind München, Nürnberg-Erlangen und Würzburg. Soweit sollte alles geklärt sein und wir freuen uns auf eine hohe Beteiligung.

AG Mitwirkung

Wir haben den Bericht der AG Mitwirkung ja bereits auf dem letzten Konvent vorgestellt. Mehr dazu mündlich auf dem Konvent.

Geschäftsordnung

Die GO wurde weiter überarbeitet. Allerdings

sind wir immer noch nicht zu einem Abschluss gekommen.

Sibler

Wir hatten letzte Woche zweimal das Vergnügen, uns mit Herrn Sibler (Vorsitzender des Hochschulausschusses - CSU) auszutauschen. Einmal informell im Landtag bezüglich des doppelten Abiturjahrgangs und einmal per Podiumsdiskussion vor der Uni am Donnerstag. Beides lief, wie wir es erwartet haben. Wir haben versucht auf die Probleme aufmerksam zu machen, die im Moment an der Hochschule bestehen und Sibler hat betont, wie gut es doch in Bayern läuft.

Nachwuchs

Wie bereits auf dem letzten Konvent angesprochen, brauchen wir dringend Nachwuchs für den aktiven Teil der StuVe. Viele Ämter werden sonst nächstes Semester nicht besetzt sein, da viele der momentan Aktiven ihr Studium beenden. Deshalb möchten wir euch noch einmal dringend bitten, in euren Fachschaften nachzuhaken, ob sich dort jemand für die fachschaftsübergreifende Arbeit interessiert und euch zu überlegen, ob ihr nicht vielleicht selbst noch aktiver werden möchtet. Außerdem wollen wir euch in den Fachschaften besuchen kommen um dort die StuVe-Arbeit vorzustellen. Wir wenden uns aber vorher nochmal persönlich an die einzelnen Fachschaften.

Mündlich folgen noch weitere Punkte

B 2 BERICHT DES REFERATS FÜR STUDIUM

Wir haben am 6.5. ein Gespräch mit Vizepräsident Prof. Wirsing geführt. Zu den Themen, die wir angesprochen haben, gehören besonders die Einrichtung eines geregelten Forums für Studium und Lehre, Evaluationen und die neue Anlage 2. In Zukunft werden wir uns dreimal pro Semester mit Prof. Wirsing treffen.

Am 7.5. haben Theo und Michelle an einem Treffen des Arbeitskreises „Studium generale“ in Freiberg (Sachsen) teilgenommen. Dieser Arbeitskreis besteht aus den Zuständigen für das Studium generale an sächsischen Universitäten und Hochschulen. Bei dem Treffen wurden die Konzepte erörtert sowie Probleme (auch finanzieller Art) und Zukunftsperspektiven besprochen. Für die Arbeit an der LMU haben viele Inspirationen und Denkanstöße erhalten, mit denen wir uns jetzt erst einmal auseinandersetzen müssen. Auch die AG Kommunikation und Prozessabläufe hat getagt. Hierbei ging es vor allem um eine Verbesserung der Kommunikation zwischen den Studiengangskoordinatoren und den „Lebenszyklus“ eines Studiengangs.

Am 18.5. haben wir eine Infoveranstaltung für die Fachschaften zum Thema Bologna durchgeführt. Diese wurde gut angenommen und wir haben uns sehr über das zahlreiche Erscheinen gefreut. Wir haben den Bologna-Prozess allgemein besprochen sowie Probleme einzelner Fächer und die Änderungen des neuen Hochschulgesetzes besprochen. Besonders aktuell sind hierbei die best-of-Regelungen, Notenverbesserung, die GOP und die Eignungsverfahren für den Master, die auch jetzt gerade von den Studiengangskoordinatoren bearbeitet werden. Daher möchten wir noch einmal auf unser Angebot hinweisen, dass ihr an jedem ersten Donnerstag im Monat um 20 Uhr mit euren Studien- und Prüfungsordnungen zu uns kommen könnt und wir diese und deren zukünftige Ausgestaltung mit euch besprechen. Es geht um euer Fach und euren Studiengang! Der Termin für die nächste Info- und Austauschveranstaltung wird noch festgelegt, er wird aber gegen Ende Juni/Anfang Juli liegen. Wir halten in Zukunft jedes Semester zwei solche Veranstaltungen für Fachschaften und interessierte Studie-

rende ab.

Außerdem hat noch ein Treffen der Studiengangskoordinatoren stattgefunden, an dem wir teilgenommen haben. Dieses hat sich vor allem mit den oben angesprochenen Themen und den fächerspezifischen Problemen beschäftigt.

Für Nachfragen stehen wir persönlich auf dem Konvent oder unter bologna@stuve.uni-muenchen.de zur Verfügung.

ANHANG

A 1 UNI-SOMMERFEST LEITKONZEPT

Leitkonzept für das Uni-Sommerfest 2011

Zur Fortsetzung der Tradition des seit 1995 von der Studierendenvertretung der LMU veranstalteten jährlichen Sommerfestes wird dieses auch 2011 wieder durchgeführt. Das Uni-Sommerfest findet dieses Jahr am 1. Juli im und um das Hauptgebäude der LMU statt, ist so in München einzigartig und richtet sich an ein großes Publikum (Größenplanung etwa 5000 Besucher).

Kulturfestival

- Das Uni-Sommerfest versteht sich als studentisches Kulturfestival mit einem vielfältigen Programm.
- Künstler aus der Region werden gefördert.
- Das Uni-Sommerfest strebt Kooperationen mit anderen Münchner Institutionen an.

Von Studierenden für Studierende

- Das Uni-Sommerfest wird von der Studierendenvertretung der LMU veranstaltet. Bei der Durchführung wird es vom Uni-Sommerfest e.V. unterstützt.
- Das Fest hat einen studentischen Charakter.
- Mitwirkung an und Besuch des Uni-Sommerfestes ist für Studierende und nicht Studierende offen.

Ehrenamtlichkeit

- Planung und Durchführung des Festes finden ehrenamtlich statt.
- Tätigkeiten, die nicht sinnvoll ehrenamtlich ausführbar sind, können auch an bezahlte Kräfte übergeben werden.

Tragfähiges Finanzkonzept

- Das Fest verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- Das Finanzkonzept ermöglicht langfristig aus-

gegliche Finanzen und berücksichtigt dabei sowohl das aktuelle Fest als auch die folgenden Feste.

- Sponsoring darf nur in begrenztem Umfang und inhaltlich zu dem Konzept des Festes passend eingesetzt werden.

Fairness

- Auf faire Preise für Gäste und Fachschaften wird geachtet.
- Es wird auf einen kollegialen Umgang mit den Fachschaften Wert gelegt. Die Fachschaften werden nach Interessen und Möglichkeit in die Planung und Durchführung des Festes integriert.
- Es wird angestrebt, intakte Geschäftsbeziehungen zu externen Partnern aufrecht zu erhalten.

Hohe Qualität

- Bei Speisen und Getränken wird auf hohe Qualität geachtet.

Ökologisch, wo sinnvoll

- Regionale und Bioprodukte sollen, wenn als sinnvoll erachtet, bevorzugt werden.

PROTOKOLL

**P 1 PROTOKOLL VOM
11.05.2011**



